

**Schloss Wildenfels** - Einst Herrschaftssitz der Grafen von Solms (1602 - 1945), deren Vorbesitzer die Herren zu Wildenfels waren, ist heute eine Begegnungsstätte für junge und alte Menschen mit Interesse für Kultur, Bildung und Architektur. Das in der Stadt Wildenfels im Zwickauer Land gelegene Schloss wurde auf einem Felsporn erbaut und liegt eingebettet im Grün der Natur, unweit der Zwickauer Mulde und am nördlichen Rand des Wildenfelsler Zwischengebirges.



Vor rund 2000 Jahren begann die Besiedelung unseres Landes durch die Sorben. Bereits im 8. Jahrhundert führte eine Handelsstraße (Salzstraße) von Zwickau über Vielau, der Härtensdorfer Flur, Zschocken und Löbnitz ins Böhmisches. Dieser alten Handelsstraße bzw. einer ihrer Seitenstraßen, welche entlang des Härtensdorfer Baches über Schönau in Richtung Zwickauer Mulde und Kirchberg ins vögtländische führte, hat Schloss Wildenfels letztlich seine Existenz zu

verdanken. Es ist anzunehmen, dass die Feste Wildenfels im 10. Jh. als Burg angelegt wurde. Bestimmte historische Zusammenhänge lassen darauf schließen, dass die ersten Burgherren sorbische Adlige waren, die **1173** letztmals urkundlich erwähnten Herren von Mynime. Deren Nachfolger die Herren des edelfreien Geschlechts zu Wildenfels waren. Als Erster wird Heinrich von Wildenfels **1222** namentlich als Zeuge auf einer Urkunde erwähnt. Im Jahr **1253** ist der Herrschaftssitz auf der Burg als Teil der Doppelherrschaft über Hartenstein und Wildenfels gesichert. **1356** geben Hans und Heinrich von Wildenfels die Herrschaft als Lehen an den Kaiser Karl IV., König von Böhmen. Auf Grund von Steitigkeiten der reichsfreien Herren von Wildenfels mit dem Hause Wettin und einem Zerwürfnis mit der katholischen Kirche sowie finanziellen Schwierigkeiten, waren sie gezwungen ihre Herrschaftsrechte im Jahr **1407** zu verpfänden.

### Als Besitzer der Herrschaft von Wildenfels sind überliefert:

die Herren von Wildenfels	1119 - 1406
Conrad von Tettau	1407 - 1422
die Herren von Pflugk	1422 - 1450
Heinrich Burggraf von Meißen	1450 - 1454
die Herren von Weida	1454 - 1531
Graf Hanns Heinrich von Schwarzburg	1531 - 1535
erneut die Herren von Wildenfels	1531 - 1602
die Grafen von Solms	1602 - 1856*

\* Mit der Aufhebung der Patrimonialgerichtsbarkeit 1856, durch die sächsische Regierung, war auch die ehemalige Herrschaft Wildenfels völlig in den sächsischen Staat aufgegangen.